

Kommunikationsstrategien und Machtspiele im Hochschul-Kontext: Training für Nachwuchswissenschaftlerinnen

Zielgruppe

Postdoktorandinnen und Doktorandinnen aller Fakultäten. Nicht teilnehmen können Postdocs aus der Medizinischen Fakultät.

Der Workshop wird geleitet von Dr. Peter Modler, der Gruppe steht zusätzlich ein männlicher Sparringspartner zur Verfügung.

Ziel

Immer noch gibt es zu viele kompetente Frauen, die bei der Selbstdarstellung im akademischen Kontext, im Wettbewerb um die höhere Position, den Lehrstuhl, die Forschungsgelder oder politischen Einfluss ausgebremst werden. Oft geschieht das auch deshalb, weil sie die Machtsymbole in männlich dominierten Führungsstrukturen nicht kennen und sie nicht bewusst im eigenen Interesse einsetzen. Männer wissen darüber ziemlich gut Bescheid. Im Workshop werden der angemessene Umgang mit männlichen Kollegen, wissenschaftlichen Vorgesetzten oder Partnern aus der freien Wirtschaft trainiert.

Inhalt

Der Umgang mit dosierter Aggression im akademischen Umfeld: Welche Kommunikationsstrategie antwortet auf welchen Angriff? Der situative Einsatz von Arroganz-Haltungen: Wie spiele ich angemessen mit Überlegenheitsaussagen? Verteidigung des politischen Reviers: Welche Grenzverletzungen kann ich hinnehmen, welche auf gar keinen Fall? Körpersprache und Herrschaftsanspruch: Bewusste Einnahme von Alpha und Beta-Haltungen; Sprachstil der Macht: Zwischen Sachlichkeit, Betroffenheit und Durchsetzungskraft; Die akademische Rolex: Sinn und Unsinn von Machtsymbolen im Hochschul-Kontext.

Buch-Hinweis: Peter Modler, Das Arroganz-Prinzip, Krüger Verlag 2009 (8. Aufl.)

Methodik

Die Teilnehmerinnen können im Workshop die Situationen aus ihrem eigenen Erfahrungsumfeld zu einer Lösung bringen, die sie als belastend erleben. Typische Problemlagen können mit einem anwesenden männlichen Sparringspartner durchgespielt und korrigiert werden. Darüber hinaus werden Übungen zur Eigen-/Fremdwahrnehmung und kürzere Trainingseinheiten eingesetzt.

Dozent	Dr. Peter Modler, Unternehmensberatung Dr. Modler
Termin	Donnerstag, 23.06.2016, 09:00-17:00 Uhr
Workload	10 h
Anmeldung	per E-Mail an kursprogramm@frs.uni-freiburg.de
	Bitte teilen Sie bei der Anmeldung folgende Informationen mit:
	Name, Vorname
	Institut, Fakultät
	Karrierestatus (z.B. Dissertation eingereicht oder Promoti-
	onsdatum)
Ort	Seminarraum der Freiburg Research Services (FRS), Friedrichstr.
	41-43, 2. OG
Max. Teilnehmerzahl	7 Postdoktorandinnen
	(7 Doktorandinnen)